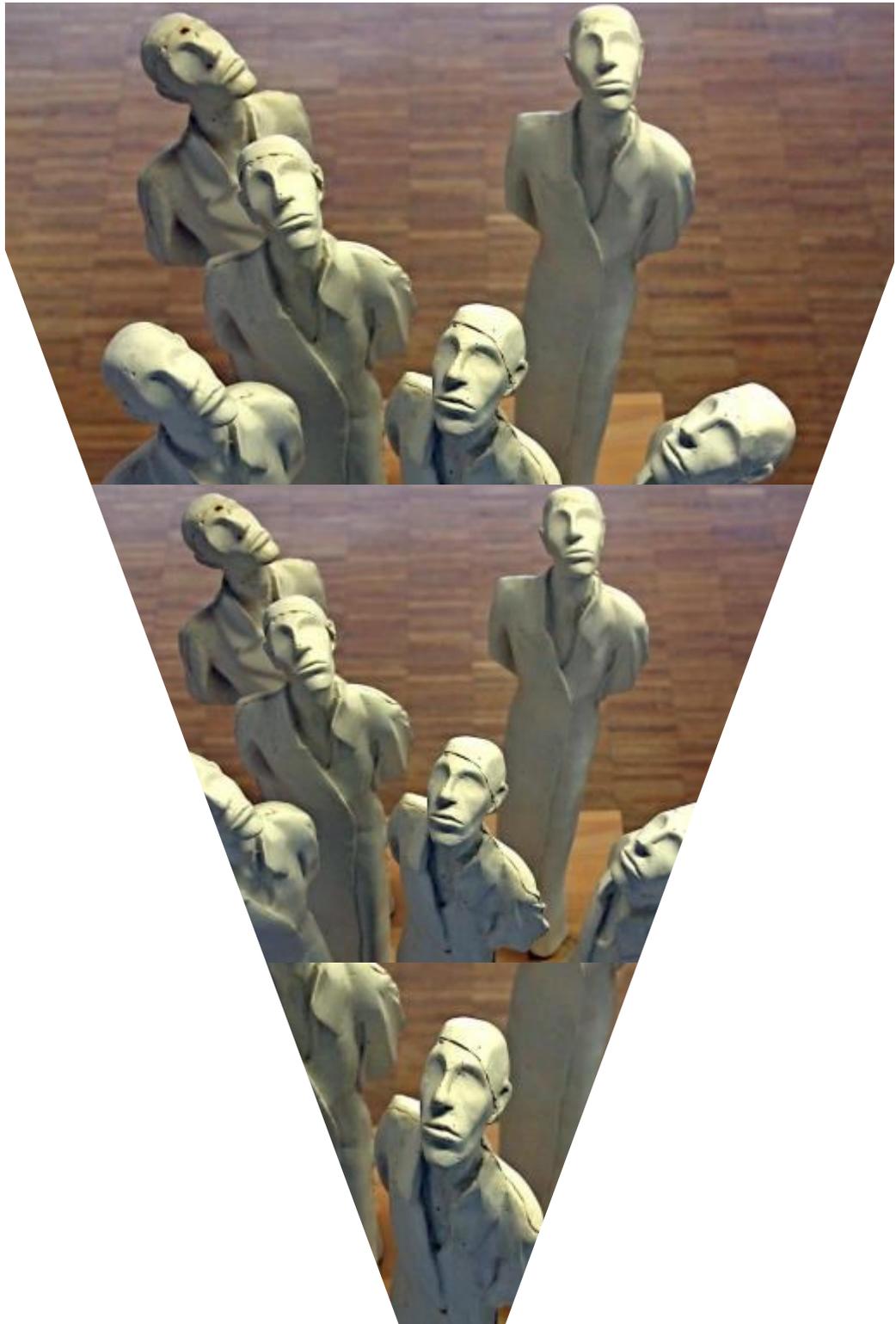




**Ausstellungskatalog zur 37. Ausstellung Rösrather Künstler\*innen 2017**



„Simulation Rösraath“ Antje Schlenker-Kortum 1. Publikumspreis 2016

## Übersicht der teilnehmenden Künstler\*innen

- 
1. Petra Arnold Rösrath
  2. Sonja Becker Overath
  3. Rolf Bellartz Rösrath
  4. Anne Dahm-Puchalla Köln
  5. Gabriele Engelhardt-Wilke Rösrath
  6. Gabriele Erll Rösrath
  7. Burkhard Gerkens Bonn
  8. Sinisa Grbic Rösrath
  9. Helli Hecht Rösrath
  10. Bernd Heinermann Rösrath
  11. Thyra Holst Overath
  12. Manuele Klein Engelskirchen
  13. Christel Krämer Bergisch Gladbach
  14. Materima Krokacz Pulheim
  15. Iris Krug Niederkassel
  16. Heinz Kruse-Jarres Rösrath
  17. Verena Kupper Bergisch Gladbach
  18. Klaus Marchal Overath
  19. Henrietta Meindorf Bergisch Gladbach
  20. Michael Mühr Rösrath
  21. Heike Pepler Much
  22. Maria Pich Rösrath
  23. Werner Piller Rösrath
  24. Renée Politzer, Nass Köln
  25. Gabriele Reicherts Rösrath
  26. Antje Schlenker-Kortum Rösrath
  27. Sophia Simons Rösrath
  28. Martina Spiller Much
  29. Barbara Stewen Lindlar
  30. Gamma Thesa Terheyden Rösrath
  31. Yvonne Thrun Rösrath
  32. Detlev Weigand Engelskirchen (ehemals Rösrath)
  33. Josef Weiß Overath
  34. Olaf Wischnewski Bergisch Gladbach

### Herausgeber

Stadt Rösrath

Fachbereich 1

Hauptstraße 229

51503 Rösrath

Bearbeitung: Elke Günzel

2017

In großem Einvernehmen haben sich die Jurymitglieder auf die Künstlerinnen und Künstler geeinigt. Das ist natürlich ein wichtiges Indiz dafür, dass alle Mitglieder die Entscheidung, ohne Wenn und Aber, mittragen.

An dieser Stelle ein ganz besonderer herzlicher Dank an die Fachjury bestehend aus: Frau Susanne Bonenkamp (Kulturreferentin Rheinisch-Bergischer Kreis), Herrn Holger Hagedorn (Dozent an der Kunstakademie Heimbach) und an die Teilnehmenden in beratender Funktion Frau Helena Hesse und Herrn Hans Bundszus.

Ganz besonderer Dank gilt auch Herrn Holger Hagedorn und Frau Gabriele Gemein für die außerordentlich kompetente und kooperative Beratung und Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung.

Herzlichen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung von Lisa-Ann Borgmann (Schloss Eulenbroich GmbH) und Christoph Velling.

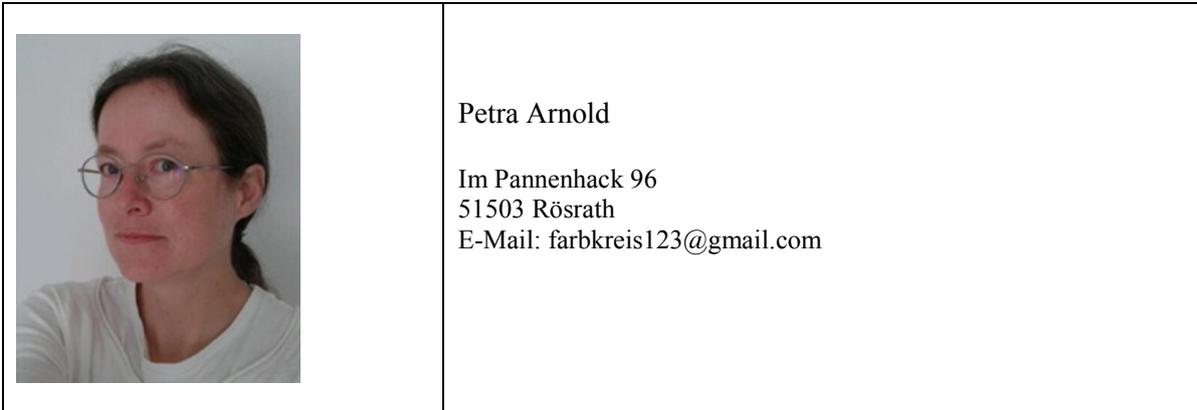
Einen ganz besonderen herzlichen Dank richten wir an unseren Spender und Sponsor Dr. Jürgen Rembold von der gleichnamigen Stiftung, der auch in diesem Jahr wieder die ersten drei Publikumspreise gestiftet hat.

## Ausgestellte Kunstwerke

<b>Petra Arnold</b> .....	<b>6</b>
1. Koi.....	7
<b>Sonja Becker</b> .....	<b>8</b>
2. Heitere Nachtschicht .....	9
<b>Rolf Bellartz</b> .....	<b>10</b>
3. Bottles.....	11
<b>Anne Dahm-Puchalla</b> .....	<b>12</b>
4. O.T. 1417.....	13
<b>Gabriele Engelhardt-Wilke</b> .....	<b>14</b>
5. „Nicht glatt, nicht gerade, Natur!“, 2016 .....	15
<b>Gabriele Erll</b> .....	<b>16</b>
6. Wünsche .....	17
<b>Burkhard Gerkens</b> .....	<b>18</b>
7. Scheinwerfer eines alten Traktors .....	19
<b>Sinisa Grbic</b> .....	<b>20</b>
8. Ohne Titel.....	21
<b>Helli Hecht</b> .....	<b>22</b>
9. Nachts im Freibad 1 &2 .....	23
<b>Bernd Heinermann</b> .....	<b>24</b>
10. Frau Schmidt geht aus .....	25
<b>Thyra Holst</b> .....	<b>26</b>
11. Erinnerung.....	27
<b>Manuele Klein</b> .....	<b>28</b>
12. Madame Embera.....	29
<b>Christel Krämer</b> .....	<b>30</b>
13. Altersstufen .....	31
<b>Materima Krokacz</b> .....	<b>32</b>
14. Door and heart and guardian .....	33
<b>Iris Krug</b> .....	<b>34</b>
15. Mystik.....	35
<b>Heinz Kruse-Jarres</b> .....	<b>36</b>
16. Unter-Wegs .....	37
<b>Verena Kupper</b> .....	<b>38</b>
17. Zerrissen .....	39

<b>Klaus Marchal</b> .....	<b>40</b>
18.    Abrisskante .....	41
<b>Henrietta Meindorf</b> .....	<b>42</b>
19.    Versonnenheit .....	43
<b>Michael Mühr</b> .....	<b>44</b>
20.    Unterm Sofa .....	45
<b>Heike Pepler</b> .....	<b>46</b>
21.    Mare .....	47
<b>Maria Pich</b> .....	<b>48</b>
22.    Wer A sagt, muss nicht B sagen .....	49
<b>Werner Piller</b> .....	<b>50</b>
23.    Spiegelung 1 .....	51
24.    Spiegelung 3 .....	52
<b>Renée Politzer, Nass</b> .....	<b>54</b>
25.    Inspiration Geysire, Yellowstone .....	55
<b>Gabriele Reicherts</b> .....	<b>56</b>
26.    Next Show .....	57
<b>Antje Schlenker-Kortum</b> .....	<b>58</b>
27.    INTELLIGENT ART FLIES / NETWORKING STUDIES .....	59
<b>Sophia Simons</b> .....	<b>60</b>
28.    mikropia_3 .....	61
<b>Martina Spiller</b> .....	<b>62</b>
29.    Schaf mit Fliege .....	63
<b>Barbara Stewen</b> .....	<b>64</b>
30.    Lücke .....	65
<b>Gamma Thesa Terheyden</b> .....	<b>66</b>
31.    ...mehr Meer .....	67
<b>Yvonne Thrun</b> .....	<b>68</b>
32.    Ohne Titel .....	69
<b>Detlev Weigand</b> .....	<b>70</b>
33.    Ohne Titel .....	71
<b>Josef Weiß</b> .....	<b>72</b>
34.    Ohne Titel .....	73
<b>Olaf Wischnewski</b> .....	<b>74</b>
35.    Ohne Titel .....	75

## Petra Arnold



### **Kurzbiografie:**

Petra Arnold ist Jahrgang 1968, hat Chemie studiert, einige Jahre im Ausland verbracht und wohnt seit fast 15 Jahren in Rösrath. Sie begeistert sich fürs Malen und Zeichnen und erlernt beides mit Hilfe anderer Künstler sowie in Eigenregie. Zurzeit beschäftigt sie sich mit Themen aus der Natur - sie skizziert im Freien und gestaltet danach ihre Bilder im Atelier.

### **Exposé:**

Die geheimnisvolle Schönheit japanischer Gärten fasziniert und inspiriert mich immer wieder aufs Neue. Einige Facetten dieser wunderbaren Gartenwelt habe ich in gemalte Kompositionen übersetzt, damit der Betrachter mit den Augen und der Seele darin spazieren gehen kann.



**1. Koi**  
Acryl auf Leinwand  
50x70 cm

## Sonja Becker

 A portrait photograph of Sonja Becker, a woman with long dark hair and glasses, wearing a checkered shirt.	<p>Sonja Becker</p> <p>Höhenstrasse 26 51491 Overath Sonja.Becker5@web.de</p>
--	---

### **Kurzbiografie:**

Ich wurde am 13.08.1975 in Köln geboren. Schon in früher Kindheit entdeckte ich meine Sinne für die Farbe wobei ich seit meiner Zeit auf dem Paul Klee Gymnasium in Overath mein besonderes Interesse dem Anfertigen von Bildern und Collagen galt. Besonders die abstrakten Bilder haben mich dabei überzeugt und so fertigte ich diese unter anderem im Laufe der Jahre neben meinem Beruf als Steuerfachangestellte an



## 2. Heitere Nachtschicht

Origami auf Leinwand

60 cm x 60 cm

## Rolf Bellartz



Rolf Bellartz

Bergische Landstr. 125  
51503 Rösrath  
[bellartz@online.de](mailto:bellartz@online.de)  
[www.autor-bellartz.de](http://www.autor-bellartz.de)

### **Kurzbiografie:**

Jahrgang 1957, geboren in Köln, studierte Kunst und Germanistik. Bereits im Alter von acht Jahren begann Bellartz Abenteuergeschichten zu schreiben. Später brachte er seine Kreativität in Fotografie, Filmproduktion, Malerei und in der Musik zum Ausdruck.

Mitte der Neunziger Jahre besann er sich jedoch wieder auf sein ursprüngliches Talent und begann Erzählungen und Anekdoten zu schreiben. Inzwischen hat das in Rösrath-Hoffnungsthal lebende Multitalent fünf Romane veröffentlicht. Bei der Gestaltung des Einbandes seines zweiten Romans kam Bellartz mit Mary Bauermeister und anderen Rösrather Künstlern in Kontakt und wurde nachhaltig motiviert auch sein fotografisches Talent wieder zu beleben. Inzwischen stoßen seine außergewöhnlichen Fotografien und Fotobearbeitungen auf nachhaltige Beachtung. In den Jahren 2015 - 2017 konnte Bellartz auf drei Einzelausstellungen seine Werke einem breiten Publikum präsentieren.



**3. Bottles**  
Fotobearbeitung auf Papier (gerahmt)  
70 x50 cm

## Anne Dahm-Puchalla



Anne Dahm-Puchalla

Johannes-Dech-Str. 61, 50737 Köln

[anne@dahm-puchalla.de](mailto:anne@dahm-puchalla.de)

[www.anne-dahm-puchalla.de](http://www.anne-dahm-puchalla.de)

### **Kurzbiografie:**

Nach dem Abitur in Köln: Lehramtsstudium für Kunst und Deutsch in Köln und Freiburg, Aufbaustudium der Kunsttherapie an der Uni Köln, seit 1995 Kunsttherapeutin, seit 2003 freischaffende Künstlerin, Akademien und Seminare u.a. bei Markus Lüpertz, Harald Naegli, Franziskus Wendels, Mitglied im Kunstverein Galerie-Werkstatt Bayer Dormagen, Mitglied bei der GEDOK, Köln, Künstlerverzeichnis der Stadt Köln, Ausstellungstätigkeit seit 2003, Auswahl: 2008 Business meets art, Düsseldorf, 2009 Kulturhaus Alte Schreinerei, Hillesheim, 2010 Haus und Grund, Köln, 2010 Eifelmuseum Blankenheim, 2011 Galerie City Art, Solingen, 2012 Galerie Kunstraub99, Köln, 2013,2014,1015 KunstForumEifel, Schleiden-Gemünd, 2014 St. Theodor, Köln, 2014 Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt, 2015 Ulmer Museum, Ulm, 2016, Schloss Eulenbroich, Rösrath, 2017 Kulturkirche Ost, Köln. Ankäufe u.a.: DuMont, Köln, Kunstmuseum Ulm, Kanzlei Solmecke, Siegburg. Veröffentlichung: Mit Gefühlen kunsttherapeutisch arbeiten, Semnos Verlag



- 4. O.T. 1417**  
Malerei  
Acryl auf Leinwand  
70 x 70 cm

**Exposé:**

Dinge gehen entweder ins Nichts über oder entwickeln sich aus dem Nichts. Und das Nichts selbst ist lebendig und voller Möglichkeiten.

(Leonhard Koren)

## Gabriele Engelhardt-Wilke



Gabriele Engelhardt-Wilke

Bensberger Str. 1  
51503 Rösrath  
digitalfixiert@gmail.com  
kuenstler-in-roesrath.de

### **Kurzbiografie:**

Geboren 1967, Künstlerisches Studium auf Lehramt an der Universität zu Köln. Seit 1994 Teilnahme an diversen Gruppen- und Einzelausstellungen in Duisburg, Köln, Hagen, Bad Münstereifel, Rösrath.

Teilnahme an den Kreativitätsausstellungen in Rösrath. Teilnahme an "GeT RiCh WiTh arT" (2011).

Seit 2011 Teilnahme an den jährlichen Ausstellungen der Rösrather Künstler. Im Jahr 2009 Eintritt in den Kunstverein „KiR“. Seitdem jährliche Teilnahme an den Gemeinschaftsausstellungen des KiR, u.a. "Blickfang" im A24 mit „Domdreh“, „Kunst in der Kapelle“, Stephanuskapelle Rösrath, „Das ist die Höhe!“, Gruppenausstellung in der Kunsthalle LohmArt, „10 Jahre KiR“, Jubiläumsausstellung des Vereins, „KiR sehen“, „AllerHand“, Ausstellungshalle Junges Forum Siegburg, „Kunst in der Kapelle“. Teilnahme am Projekt „Rösrath wird zur Galerie“, 2013. Ausstellung „Lückenfüller“ in Rösrath, 2015

Teilnahme im September d.J. an „Bild minus Denken“, Gruppenausstellung des KiR in den Räumen des LohmART.



- 5. „Nicht glatt, nicht gerade, Natur!“, 2016**  
Bearbeitete Fotografie, Fotodruck auf Leinwand  
120 x 80

## **Gabriele Erll**



Gabriele Erll

Hasbacher Str. 18  
51503 Rösrath  
peter.erll21@gmail.com

### **Kurzbiografie:**

Gabriele Erll, geb.1957 in Düsseldorf, in Köln Süd aufgewachsen, verheiratet und seit 1990 wohnhaft in Rösrath.

Nach 35 Jahren Berufstätigkeit, als Erzieherin in Kölner Kindertagesstätten habe ich nun mehr Zeit für meine Hobbys.

Oft bin ich mit der Kamera in unserem Garten auf der Suche nach neuen Motiven.

Außerdem versuche ich mich in der Malerei.



**6. Wünsche**  
Foto  
30 x 40 cm

## **Burkhard Gerkens**



### **Kurzbiografie:**

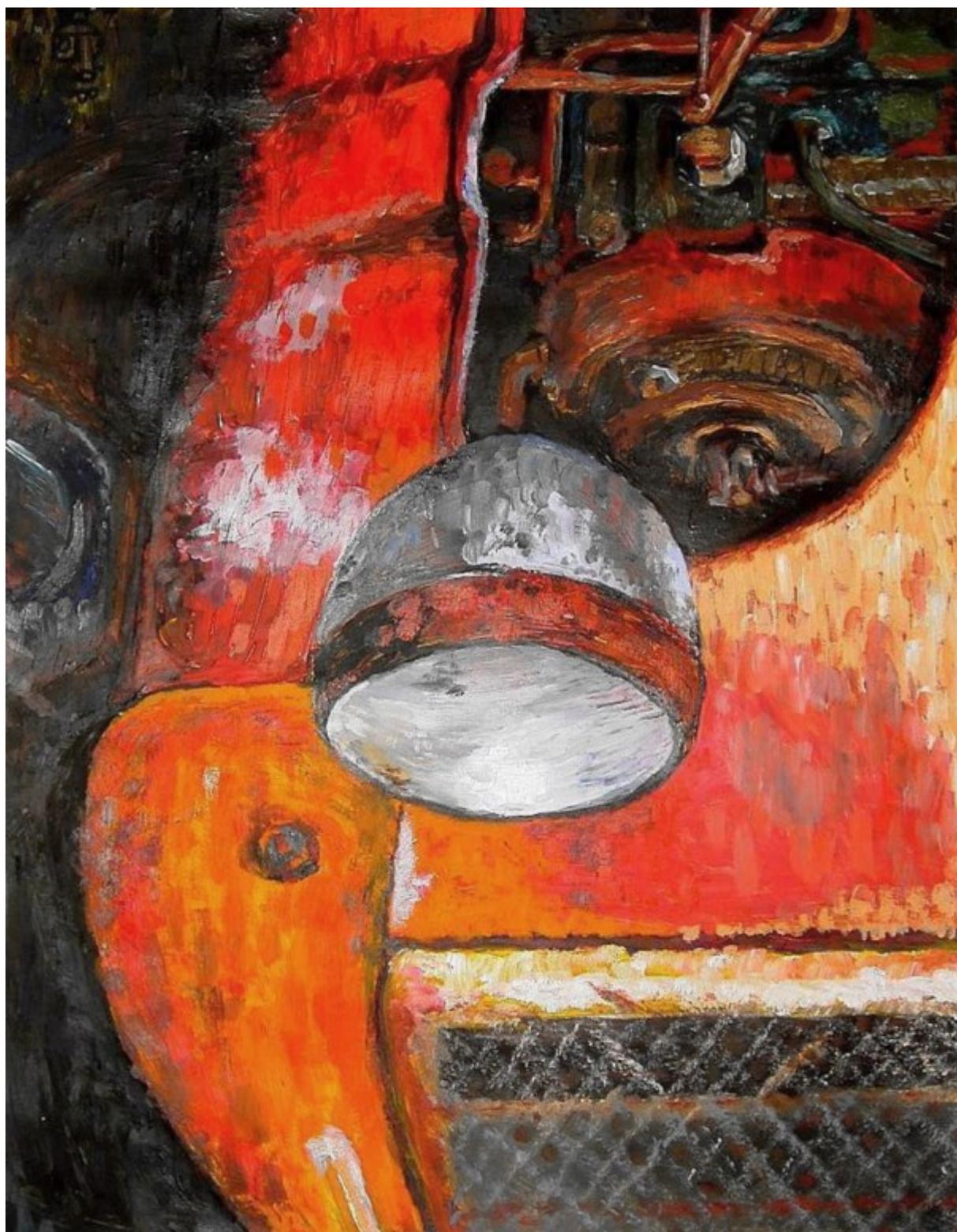
Geboren 1949 in Mönchengladbach. 1969 Abitur am Hermann-Joseph-Kolleg in Steinfeld. Anschließend Aufnahme des Studiums als Kunst und Werklehrer an der pädagogischen Hochschule in Aachen (u.a. bei Prof. Matare und Joachim Bandau).

1972 Examen als Werklehrer und Übersiedlung nach Bonn, um dort das Studium zum Diplompädagogen aufzunehmen, das ich 1976 abschloss. In den nachfolgenden Jahren arbeitete ich als Diplompädagoge und freier Künstler in Bonn und zeigte meine Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Köln -Bonner Raum.

Von 1987bis1993 belegte ich Kurse in Zeichnen und Akt-Modellieren u.a. beim Bonner Künstler Jupp Heinz. 2006 wurde ich Mitglied des "Künstlerkreises Vorgebirge" und beteiligte mich an deren Gemeinschaftsausstellungen.

### **Exposé:**

Die Acrylbilder zeigen die Kraft und Dynamik der Maschinenwelt, bevor sie digitalisiert wurde.



**7. Scheinwerfer eines alten Traktors**

Acryl  
48 x 64 cm

## Sinisa Grbic

 A portrait of Sinisa Grbic, a man with glasses and a dark shirt, positioned in front of a blue-toned abstract painting.	<p>Sinisa Grbic Schillerstraße 29 51503 Rösrath sinisa4@gmx.de www.kuenstler-in-roesrath.de</p>
---	---

### **Kurzbiografie:**

Geboren 1970 in Kroatien, seit 1991 wohnhaft in Köln bzw. Rösrath.  
Beruf: Krankenpfleger.  
Malerei ist für mich Ausgleich vom Berufsstress, Entspannung und Meditation.  
Maltechniken: Acryl, Mischtechniken, Frottage, Tusche.  
Seit 8 Jahren intensive Auseinandersetzung mit Ölmalerei.  
Besuch diverser Malkurse unter Leitung von Alice Musiol.  
Seit 2014 Mitglied bei KiR.

**Kunst bedeutet für mich die Freiheit, neue, fantastische und fantasievolle Welten zu erschaffen.**

**Ausstellungen:** vielfältige Gruppenausstellungen, Rösrather Künstler, RoesArt , Köln-KalkKunst 2015. und 2017. Ausstellung mit KiR: 2014 und 2017 in Lohmar(LohmArt), Stephanuskapelle im Rösrath 2014, 2015, 2016, 2017. KiR-Ausstellung Junges Forum Siegburg 2016, „Augenblick mal“, dbb Forum Königswinter 2016



**8. Ohne Titel**  
Druckfarben auf Papier  
80 x 60 cm

## Helli Hecht



### **Kurzbiografie:**

1966 geboren in Dortmund

1987-1990 Handwerk- und Kunstgewerbebeschule Hamina /Finnland, Artisan- Schreinerin

1996-2000 Freie Kunststudienstätte/ Fachhochschule Ottersberg, Dipl. Kunsttherapeutin

Mitglied im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) und im Kunstverein 68elf e.V.

### **Exposé:**

Für die 37. Ausstellung Rösrather Künstler wollte ich eine Arbeit einreichen, die einen direkten Bezug zu Rösrath hat. Seit ich vor fast zwei Jahren hierher gezogen bin, schätze ich das Hoffnungsthaler Freibad als ein Ort, der viel zur Lebensqualität beiträgt. So hatte ich mein Thema gefunden und habe in der mir vertrauten Holzdrucktechnik „Nachts im Freibad“ geschaffen. Verwendet habe ich zwei Sperrholzplatten der Größe 38 cm x 52 cm. In die eine schnitt ich das Motiv, die zweite blieb plan. Fünf Aquarellbögen habe ich mit diesen Platten in Serie bedruckt, in verschiedenen Blautönen und einmal mit rot. Die Verwendung von Aquarellpapier (220 g) und das Drucken von Hand, führen zu den von mir erwünschten Effekten, dass die Farbe nur partiell auf dem Papier aufrägt. Da das Motiv mit Schirmchen, Wasserbecken und angedeuteten Hügeln im Hintergrund feststand ging es mir darum mit dem Einsatz der Farben eine Stimmung zu erzeugen. Ein Bild war erst fertig, als dass Diffuse und Unbestimmte mit der Deutlichkeit des Motivs in ein Gleichgewicht gebracht waren, dass, wie ich hoffe auch Tiefe hat. Zwei Drucke habe ich ausgewählt und eingerahmt.



**9. Nachts im Freibad 1 & 2**  
Holzdruck, zwei Sperrholzplatten. Linoldruckfarbe, Aquarellpapier 220 g  
42 x 52 cm, (38x52 cm)

## Bernd Heiner mann



Bernd Heiner mann

Zum Sülzufer 4  
51503 Rösrath

[Bernd.Heiner mann@t-online.de](mailto:Bernd.Heiner mann@t-online.de)

### **Kurzbiografie:**

Bernd Heiner mann, Jahrgang 1951, lebt in Rösrath bei Köln.  
Arbeitet als Psychotherapeut, Coach und Unternehmensberater

Seit 1970 Zeichnungen (Feder und Bleistift) sowie Malerei (Aquarell, Acryl)

Seit Ende der 70er-Jahre plastische Arbeiten in Holz und Stein. „stationäre“ Arbeiten z.B. Reliefs in einer Klippenwand auf Mallorca.



**10. Frau Schmidt geht aus**

Skulptur  
Birke/Acrylfarbe  
110 cm

## **Thyra Holst**



### **Kurzbiografie:**

Thyra Holst wohnt in Overath. Als Tanzpädagogin ausgebildet, unterrichtete sie 10 Jahre Kinder und Erwachsene, bevor sich der Bildenden Kunst zuwandte. Sie stellt seit 2010 regelmäßig aus.

### **Exposé:**

Erinnerung ist Kindheit.

Erinnerung ist manchmal klar und manchmal verschwommen.

Erinnerung verändert sich.

Jeder hat seine eigene Erinnerung.



**11. Erinnerung**

Wandbild, Die Arbeit ist zweiteilig, 1,90cm hoch und von innen beleuchtet.  
Gewebter Super-8-Film, Papier  
100 x 190 x 6,5 cm

## Manuele Klein



### **Kurzbiografie:**

Gründung DIE WEIßE GALERIE ,Bonn;  
Studium am IBKK – Bochum im Fachbereich Freie Malerei und Grafik;  
Diplom ; Meisterschülerin bei Professor Dr. Qi Yang;  
Mitaufbau des Künstlerhauses K44 in Kürten;  
Realisation des Künstleraustausch China – Deutschland unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Bosbach, MdB;  
Aufbau des Projektes Mea Donna und Gründung des Projektes „OBERSTAATSKÜNSTLER“ mit Detlev Weigand

### **KUNSTPROJEKTE**

„ artist in residenz“.....Odonien, Köln; SCHÖNE AUSSICHT(EN).....Kunst im Fluss; KunstForumEifel; ALL OVER THE WORLD, Kollektivgedächtnis. Collective Memory 1.Mai 2016; MEADONNA; MEADONNA RELOADED ;  
„FLUXUS 50 „, 1. Deutsch - Israelisches Künstlerprojekt ; Fundacja Elektrowni Rybnik Polen ; Nizhny Novgorod, Russland; Kunstförderpreis Kulturforum Overath; Stadt-Art.“ AdK ; 950 Jahre Stadt Overath; Rösrath wird zur Galerie; art'pu:l, Messe für aktuelle Kunst ;Projekt 68elf,„Menschenräume“ zur photokina

Ausstellungen finden im In -und Ausland statt. Ihre Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

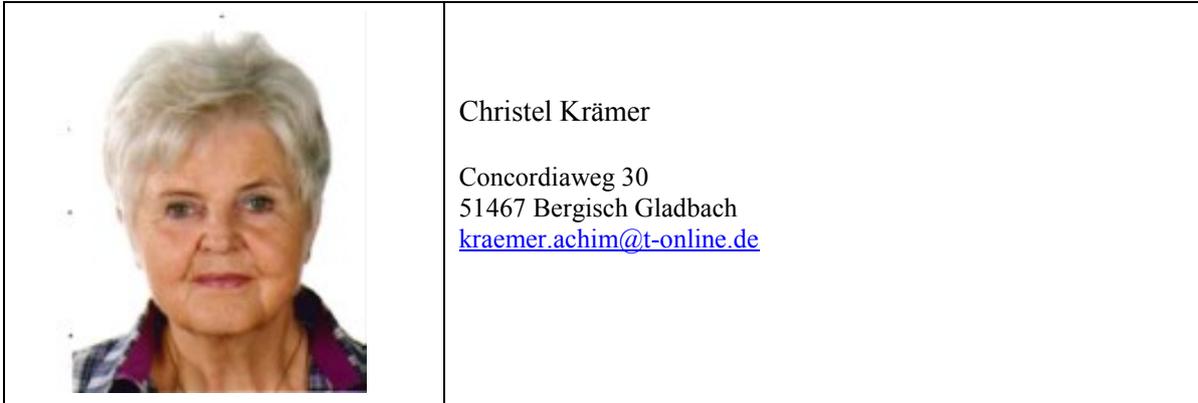


**12. Madame Embera**  
Fotomalerei auf Acrylglas  
80 x 60 cm

**Exposé:**

Die Arbeit Madame Embera ist Anfang des Jahres 2017 in der Karibik, Kolumbien, Dominikanischen Republik, Panama und Mexiko entstanden. Sie fügt tierische Realität und Street Art mit Fotomalerei auf Acrylglas zusammen.

## Christel Krämer



### **Kurzbiografie:**

Auf der Basis meiner Ausbildung zur Schneiderin fasziniert mich Stoff als Ausgangsmaterial für künstlerische und kreative Arbeiten. Stoff eröffnet vielfältige und schöpferische Möglichkeiten von der Farbgebung über die Ausformung dreidimensionaler Strukturen bis zum Einfügen nicht textiler Elemente. Ausgehend von traditionellem Patchwork erfolgt zunehmend eine Hinwendung zu den Ausdrucksformen des Art Quilts bzw. zu Mixed Media.

Meine Kenntnisse habe ich schrittweise durch viele Workshops bei namhaften nationalen und internationalen Künstlerinnen erworben. Ich bin Mitglied der Deutschen Patchwork – Gilde und im Laufe der Jahre habe ich mich regelmäßig an Ausstellungen und Wettbewerben beteiligt.



### 13. Altersstufen

Collage/ mixed Media

Baumwollsatin, Organza, alte Schriften, Maschinen –und handgestrickt

40x 40 cm

## Materima Krokacz



### **Kurzbiografie:**

Geboren wurde ich 1968 in München. Zwischen 1991 und 2002 absolvierte ich mein Lehramtsstudium in Wuppertal (Sport und Sozialwissenschaften), sowie als Dozent im Anschluss meine Lehraufträge ("Erziehung nach Auschwitz", „Erlebnispädagogik in Theorie und Praxis“). Seit 2003 arbeite ich als Lehrer am Barbara-von-Sell Berufskolleg in Köln. Während des Studiums erfolgte mein autodidaktischer Einstieg in die Öl- und Acrylmalerei mit zwei kleineren Ausstellungen in den Jahren 1997 in Wuppertal (in den Gebäuden der „Caritas“ und des „Wirtschaftswunders“). Nach der Unterbrechung meiner künstlerischen Aktivität zugunsten der beruflichen und privaten Orientierung zwischen 2000 und 2010 habe ich diese seitdem wieder aufgenommen und mehrere kleinere Ausstellungen als freischaffender Künstler durchgeführt. Meine, hier im Rahmen der Bewerbung vorgestellte, fiktional-symbolische Acrylmalerei ist in der Projektreihe „Abstraktionen und Fiktionales“ angelegt und umfasst derzeit ca. 40 Werke. Als für mich typische Projektreihe entspricht sie meinem Anliegen, durch Kunst einen anregend-konstruktiven Dialog zwischen Betrachter und Künstler zu unterschiedlichen, häufig gesellschaftspolitischen Themen zu schaffen.

### **Exposé:** Fiktional-symbolische Acrylmalerei

1. Inhalt: Zurzeit fühle ich mich verpflichtet, viele meiner Beiträge zur Kunst mit gesellschaftspolitischer Äußerung zu versehen. Da Populismus zur gesellschaftlichen Irritation und Fake News zur Manipulation der öffentlichen Meinung beitragen, sind politische Statements aus der Kunstszene wichtig. Uns allen wünsche ich einen sensiblen, empathischen und reflektierten Umgang mit der Vielfalt an Information. Weil der nachweislich zunehmende Wunsch nach Protektionismus und das Widererstarken autokratischer Regierungsformen meines Erachtens die internationale Solidarität, Rechtsstaatlichkeit und letztlich unsere demokratische Freiheit gefährden, möchte ich zur Ausstellung gerne ein Werk meiner Trilogie „GUARDIANS“ beisteuern.

2. Zu Technik und Material: Die Exponate sind Acrylmalereien, die in Mischtechnik mit Rakel, Spachtel, Pinsel und Holztöpferwerkzeug auf Leinwand durch teilweise lasierende Schichten aufgetragen wurden. Die Seitenränder der bespannten Keilrahmen sind bemalt. Symbolisch vertreten sie ebenso wie die Vielfarbigkeit meiner Exponate der „GUARDIAN“ die Heterogenität und Pluralität unserer Gegenwart, welche wir dringend gestalten und vor der wir uns aber keinesfalls fürchten sollten.



**14. Door and heart and guardian**

Acryl auf Leinwand 2017

60 x 80 cm

## Iris Krug



Iris Krug

Rathausstr. 106  
53859 Niederkassel  
Iris.krug-ndk@web.de  
www.iris-krug.jimdo.com

### **Kurzbiografie:**

Seit 2000 wieder intensive Beschäftigung mit dem Malen. Meine Techniken sind Aquarell, Pastell und Öl. Durch Fortbildungen in Seminaren und Workshops, z.B. Freie Kunstschule Köln Alexander Rudy, jahrelange Mitgliedschaft in der Kreativwerkstatt Troisdorf Michael Sönsken, art-college Bonn Helga Weingärtner und Kunstraum 85 Bad-Godesberg Enis Kurtulus bilde ich mich weiter. Seit 2007 besuche ich zweimal jährlich eine Woche die Malerkolonie Willingshausen Ulrike Schulte und im Saarland das Kunstzentrum Bosener-Mühle. Ich male vorwiegend naturalistisch. Es gibt zwar auch immer wieder „Ausflüge“ in das Abstrakte, aber mein eigentliches Metier ist es, die Gegenstände so zu zeigen wie sie sind. In Erweiterung meiner künstlerischen Tätigkeit begann ich vor Jahren mit der Anfertigung von Skulpturen aus Ton. Seit einiger Zeit beschäftige ich mich mit der Bildhauerei. Aktives Mitglied im Kunstverein „LohmArt“ in Lohmar.



**15. Mystik**  
Tonskulptur  
37 x 33 cm

## Heinz Kruse-Jarres



### **Kurzbiografie:**

Prof. Heinz Kruse-Jarres Architekt, Innenarchitekt, Maler, lebt seit Januar 2015 in Rösrath-Hoffnungsthal. Geboren 1.9.1941 in Bergisch Gladbach. 1962-1967 Architekturstudium, Kunstakademie Düsseldorf, bei Prof. Tamms. Dort spielte er abends in den einschlägigen stadtbekanntem Jazz Bars Saxophon um sich das Studium zu finanzieren. Während dieser Zeit lernte er Prof. Joseph Beuys kennen, bei dem er Malerei an der Kunstakademie studierte. An derselben Akademie lehrte er Gestaltungslehre von 1984- 1996. 1979 machte er sich selbstständig als Architekt und Innenarchitekt in Köln. Es folgten viele Jahre in seinem Beruf dabei ließ ihn die Malerei nicht mehr los und so eröffnete er 1989 ein Atelier für Malerei in Köln in dem er jährliche Ausstellungen veranstaltete. Viele Einzel und Gemeinschaftsausstellungen folgten. 2008 erlitt er den ersten schweren Schlaganfall der ihn zwang seine freiberufliche Tätigkeit als Architekt und Innenarchitekt einzustellen. Nach medizinischen Reha - Maßnahmen begann er mit einer speziellen Computermaus und einem Grafikprogramm seine beeinträchtigte Hand zu trainieren.



**16. Unter-Wegs**  
Acryl, Kohle und Filz  
120 x 130 cm

## Verena Kupper



Verena Kupper

Unterheider Weg 36a  
51429 Bergisch Gladbach  
Email: [verenakupper@atelier36a.de](mailto:verenakupper@atelier36a.de)  
home: [www.atelier36a.de](http://www.atelier36a.de)

### **Kurzbiografie:**

geboren 1969 im Bergischen

Kreativität und Kunst haben in meinem Leben schon immer eine große Rolle gespielt.

2013 habe ich meinen Erstberuf, Erzieherin, und meine Leidenschaft zur Kunst miteinander vereint und die Ausbildung zur Kunstpädagogin gemacht.

Seit dem arbeite ich freiberuflich in meinem eigenen Atelier und zusammen mit verschiedenen Institutionen. Besondere Freude bereitet es mir hierbei, Kreativität zur Entfaltung zu bringen, gemeinsam Ideen zu entwickeln und den schöpferischen Prozess zu begleiten.

Bei meiner eigenen Kunst ist für mich das spontane, prozesshafte Arbeiten, angefangen mit einem Gedanken oder einer Idee, von besonderer Bedeutung.

Gerade die Begegnung mit verschiedensten ungewöhnlichen Materialien und ihren Eigenheiten stellen hierbei einen großen Reiz für mich dar. Die Herausforderung sehe ich hierbei darin, sie im Verlaufe meines Schaffens zu einer Einheit werden zu lassen.



**17. Zerrissen**

mixed media, Staubtechnik

Kohle, Kaffee, Tusche, Wachs, Ölfarbe und Steinmehle

30 x 30 cm

## Klaus Marchal



Klaus Marchal

Heidermühle 42  
51491 Overath

klaus-marchal@t-online.de

### **Kurzbiografie:**

Geboren am 08.08.1942 und in einem Vorort von Paris aufgewachsen. Bankkaufmannslehre in Paris und erste Ausstellungstätigkeiten. Arbeiten mit Künstlern in Paris-Montparnasse. Arbeit als Industriekaufmann bei einem Energiekonzern bei Paris. Abstellung für 3 Jahre nach Italien. Dort Zeichnungen nach Werken der Renaissance, Keramik und Masken. Nach einem dreijährigen beruflichen Aufenthalt in Grenoble Umsiedlung nach Deutschland 1972 und Arbeit in einem Energiekonzern. Zuerst als Schwerpunkt Studium der deutschen Sprache und der Betriebswirtschaft. Danach wieder Aufnahme der künstlerischen Aktivitäten mit Malerei, Zeichnungen und Keramiken. Teilnahme an Wochenkursen der Europäischen Kunstakademie in Trier.

Teilnahme an Ausstellungen in Paris. Verschiedene Ausstellungen in Räumen der Industrie, des Finanz- und Beratungswesens und Galerien.

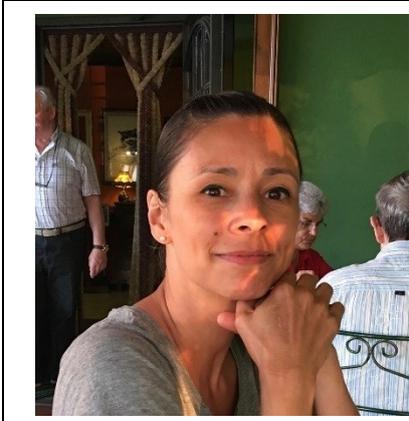
### **Exposé:**

Seit meiner Jugend interessiere ich mich neben der Kunst auch für die Evolutionsgeschichte, insbesondere für Geologie und Paläontologie. Dadurch kam ich bereits Anfang der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts auf die Idee, feste Materialien wie Sand, Metallspäne usw. zuerst in meine Keramiken, dann in die Malerei einzubeziehen. Mich fasziniert, dass im Kosmos und auf unserem Erdball alles vergeht und neuen Metamorphosen unterworfen ist. Somit finden sich im Sand von heute die Gebirge von Gestern und aus den heutigen Gebirgen entsteht irgendwann der Sand von morgen.



**18. Abrisskante**  
Acryl auf Leinwand  
120 x 90 cm

## Henrietta Meindorf



Henrietta Meindorf

Keltenweg 1,  
51467 Bergisch Gladbach  
mail@meindorf-beratung.de  
[www.meindorf-beratung.de](http://www.meindorf-beratung.de)

### **Kurzbiografie:**

1970 in Neuss geboren, gestaltete Henrietta Meindorf in ihrer Schullaufbahn neben dem Malen bereits regelmäßig Skulpturen und Collagen. Direkt nach dem Abitur kreierte sie für ein Jugendprojekt große Plakate auf Holz zum Thema „Märchenwald“. Dabei fügte sie bekannte Märchenfiguren und deren Schatten zu einem Gesamtkunstwerk von 3m Breite zusammen. Ihre weitere Ausbildungsreise gestaltete sich bunt und vielfältig wie auch ihre Interessen ebenso bunt und vielfältig sind, was sich in der Unterschiedlichkeit und Vielfalt ihrer Bilder (überwiegend Acryl auf Leinwand) widerspiegelt. Als Heilpraktikerin im Bereich Psychotherapie tätig, begleitet sie das Malen von Bildern und das Schreiben von Geschichten als Autodidaktin über all die Jahre. Ihre bunte Erfahrungswelt und die Grundmaximen „Kreativität und Spontaneität“, die sie als Psychodramaleiterin verinnerlicht hat, sind Ausgangslage ihres kreativen Flusses.

### **Exposé:**

Auch das Bild „Versonnenheit“ ist, wie viele weitere Bilder einer direkten Gefühlslage „spontan“ geschuldet. Texte, die aus dem Moment heraus entstehen, Widersprüchlichkeiten, Humor/Albernheiten, Fantasie aber auch tiefgehende Erkenntnisse versuche ich so spielerisch mit einer großen Liebe zu Farben zusammenzufügen. Ebenso liebe ich es mit meinen Händen und allem, was mir bei der Entstehung meiner Werke zwischen die Finger kommt, zu malen. Eine tiefe, unergründliche und beseelte Versunkenheit – ja sogar Abwesenheit (daher die „leere Erdbeere“ auf der Stirnmitte) spiegelt sich für mich in dem Werk „Versonnenheit“ wider. Diese tiefe Entspannung täte uns Menschen meines Erachtens, trotz aller Widersprüchlichkeiten in unserem Inneren, gut.



**19. Versonnenheit**  
Acryl auf Leinwand  
140 x 100 cm

## Michael Mühr



Michael Mühr

Im Schmalen Auel 11  
51503 Rösrath  
micha.muehr@t-online.de  
Youtube-Kanal: Micha's Bastelstunde  
( <https://www.youtube.com/user/HahNullMuehr> )

### **Kurzbiografie:**

Aus seinen Zeiten als Bühnenbildner und Schauwerbegestalter hat er seine Erfahrungen im Umgang mit den unterschiedlichsten Werkstoffen in sein Hobby „Malerei“ einfließen lassen, die er als Autodidakt betreibt.

Von der Bleistiftzeichnung über Pastellkreiden, Öl- und Acrylfarben bis zur Digital-Fotografie probiert er alle Techniken aus, wobei sich immer wieder Schnittpunkte zwischen seinen beiden Hobbies ergeben.

Das eigentliche Hobby „Modellbau und Modellbahn“ dokumentiert er seit 2017 teilweise in Videos, die auf YouTube eingestellt werden. Dort wird in verschiedenen Tutorials vor allem das Thema „Weathering“ (Altern von Modellen) gezeigt. Seine Videos erinnern teils an die Sachgeschichten Armin Maiwalds, dessen Tonfall Mühr augenzwinkernd imitiert.

Die Untertitel zu seinen Videos (in denen sich manchmal noch ein Gag versteckt) schreibt er selbst auf Deutsch und Englisch.

Mühr ist verheiratet und hat vier Kinder.

Er ist vom Jahrgang 1963 und lebt mit seiner Ehefrau seit 1995 in Rösrath



**20. Unterm Sofa**  
Buntstifte auf Papier  
nach eigener Foto-Vorlage  
15,5 x 28 cm; Herbst 2016

## Heike Peppler



Heike Peppler

Hündekausen 14  
53804 Much

[atelier51@gmx.de](mailto:atelier51@gmx.de)  
[www.heikepeppler.com](http://www.heikepeppler.com)

### **Kurzbiografie:**

In Osnabrück geboren und aufgewachsen, studierte ich an der Zeichenakademie in Hanau Schmuckdesign und machte die Meisterprüfung im Goldschmiedehandwerk.

Danach arbeitete ich in Köln in der Firma Schmuck und Form, Klaus Kaufhold im Bereich Kollektionsentwicklung und Schmuckgestaltung.

Anschließend folgten diverse Kurse für Malerei an der Kunstakademie Bad Reichenhall, bei Stefan Geisler, Alex Bär und Gerhard Almbauer.

Seit 2012 arbeite und male ich in einem eigenen Atelier in Nümbrecht in der alten Papierfabrik.

Im Oktober 2016 eröffnete ich einen Ausstellungsraum mit dem Namen Intermezzo in Untereschbach / Overath wo ich meine Werke präsentiere.

### **Exposé:**

Die Entstehung meiner Werke basiert auf Intuition und Eingebung, da ich sie nicht plane sondern mich weitestgehend vom Material führen und inspirieren lasse. Überwiegend arbeite ich großformatig, nach dem klassischen Form und Kompositionsprinzip des Informell. Meine Werke befreien aus dem Alltag und entführen in ihren eigenen Kosmos von Leinwand, Farben und Strukturelementen. Es entstehen fließende Landschaften, kosmische Welten und energetische Seelenlandschaften.



**21. Mare**  
Mischtechnik auf Fahnenstoff  
300 x 105 cm

## Maria Pich



### **Kurzbiografie:**

geb.1951 in Balve, lebt in Rösrath. 1970-73 Studium der Pädagogik in Köln, ab 1974 Lehrerin an der Hauptschule mit den Fächern: Englisch, Deutsch, Religion und Kunsterziehung als Neigungsfach  
Fortbildungskurse in Aquarelltechnik. Seit 1999 Schülerin in der Bergischen Kunstschule von Bettina Ballendat - Schwerpunkte: Ölmalerei, Mischtechniken, Collagen  
2012/ 13/14 Einzelausstellungen in der Galerie Viva L`Arte Köln Sülz Zülpicher Str. ;  
2013 Gemeinschaftsausstellung in der Kunstmühle Rösrath, 2013 Ausstellung zum Thema "Köln" in Porz  
2015 Fortbildungsseminar in Druck- und Aquarelltechnik: "Abstrakter Realismus"  
2016 Ausstellung "Rösrather Künstler" Werkstattgebäude Schloss Eulenbroich; 2016 Ausstellung „Abstraktionen und Impressionen“ in der Galerie Viva L`Arte; 2017 Mitglied bei der Grevy "Kunst für Alle", einer Online-Plattform für Kunst. (<https://www.grevy.org>, <https://www.facebook.com/grevykunstfueralle/>)



## 22. Wer A sagt, muss nicht B sagen

Collage

Papier, Wellpappe, Tusche, Gesso, Kohle, Textpassagen

80 x 100 cm

### Exposé:

Das Bild „Wer A sagt, muss nicht B sagen“ beschreibt Lebenswege. Jeder Lebensplan hat seine eigene Handschrift, Brüche, Unebenheiten, Risse.

Die Mehrheit folgt dem Mainstream; helle und dunkle Etappen wechseln sich ab.

Planmäßig geht es aber weiter, vielleicht auf der Suche nach dem B.

Andere, auf dem Bild eine Minderheit, treffen individuellere Entscheidungen, nach dem Motto „Wer A sagt, muss nicht B sagen.“

Die Thematik spiegelt sich in der Technik der Collage wieder, zusammengesetzt aus Bruchstücken. Wellpappe, Textpassagen, unterstützt durch schriftähnlichen Tuschelinien und Kohlezeichnungen.

## Werner Piller



Werner Piller

Im Tentefeld 18  
51503 Rösrath  
pill-art@gmx.de

### **Kurzbiografie:**

geboren 1950 in Bensberg, Beschäftigung mit Malerei und Graphik seit 1970. Erste Ausstellungen 1971

Es folgten Einzel - Gruppenausstellungen im In.- und Ausland

1973-1975 Vertiefung des Studiums der Malerei und der plastischen Ausführungen.

1980 entstanden Entwürfe zu Individualmöbeln, zu Teppichen und Wandreliefs. Dann folgte eine lange künstlerische Stille bis 2013. Heute bestimmen fotografische Elemente meine neuen Arbeiten.

Es entstand ein multimedialer, künstlerischer Prozess. Ein individueller Kunststil, mit immer wieder eigenwilligen und neuen Ausdrucksformen von Objekten, Menschen, und Tieren. Motive aus dem alltäglichen Leben, aus der Natur. Im Jahr 2015 begann für mich eine neue und interessante Kunstzeit.

Ich freue mich heute, dass die Einseitigkeit immer noch meine große Schwäche geblieben ist und die Abwechslung weiterhin mein Leben bestimmt.

Ich hoffe, dass bleibt noch lange so!

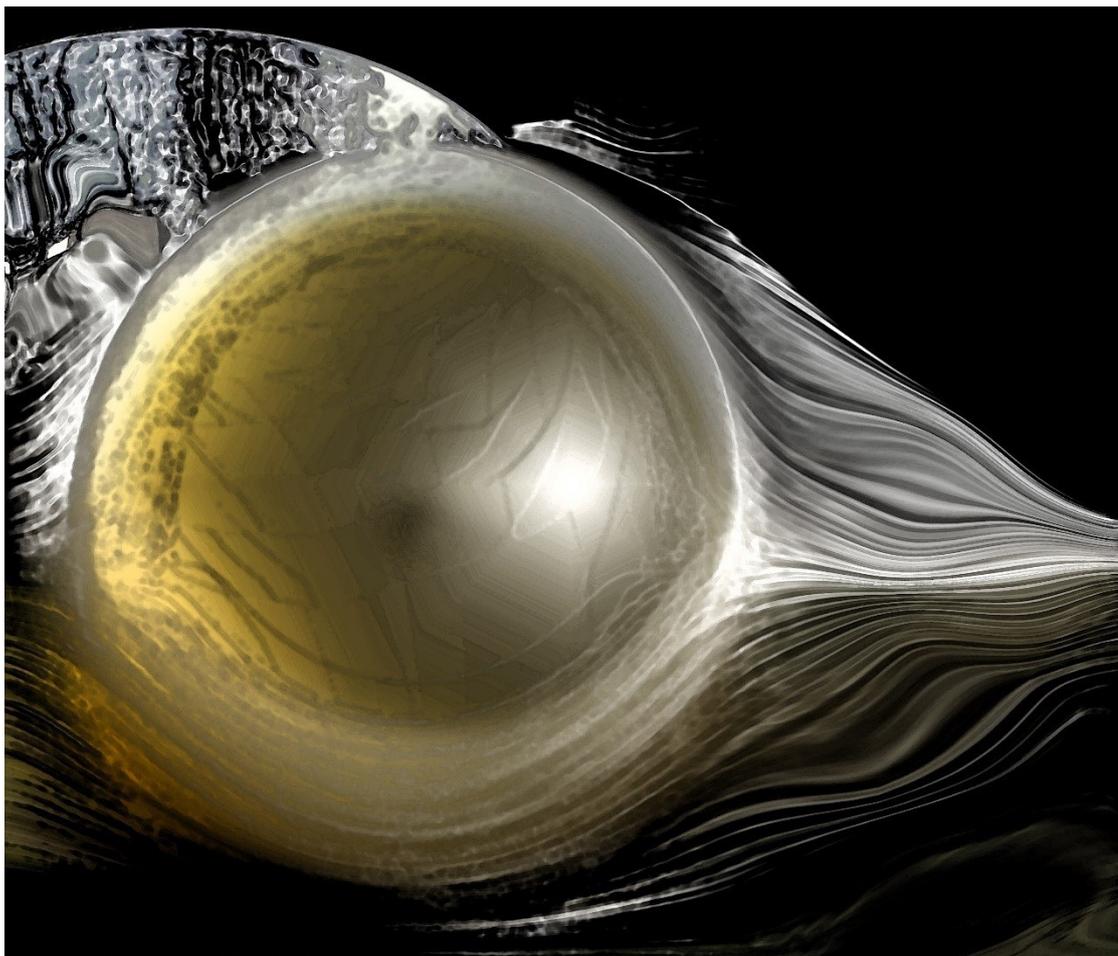
### **Exposé:**

Meine Spiegelungen basieren auf Photographien aus der Natur oder dem Raum.

Sei es bereits durch den Menschen geschaffene Prismen, durch vorhandene Reflektionsflächen unterschiedlichster Art, die in der nachträglichen Betrachtung von mir digitale Korrekturen oder Ergänzungen erfahren.

Meine Neugier aus Bestehendem Neues zu schaffen, ist mein Antrieb.

Nicht zu wissen was entsteht, mich selbst überraschen zu lassen ist mein Ziel.



**23. Spiegelung 1**

Fotographien mit mehrfachen digitalen und manuellen Überarbeitungen und Ergänzungen  
Fotoillustrationen, Acryl  
Ca 75 x 50 cm



**24. Spiegelung 3**

Fotographien mit mehrfachen digitalen und manuellen Überarbeitungen und Ergänzungen

Acryl

Ca 75 x 50 cm



stadt  
**RÖSRATH**



## Stimmzettel

### Ihre Stimme zählt!

Die Dr. Jürgen Rembold Stiftung stellt freundlicherweise drei Preise in Höhe von 500 €, 300 € und 200 € für die beliebtesten Kunstwerke zur Verfügung.

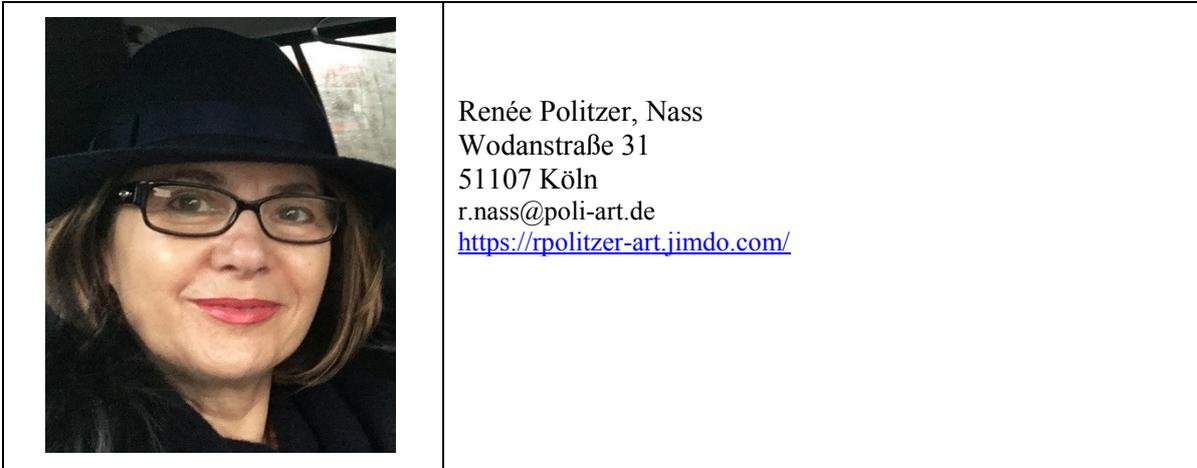
Welche Künstler die Preise erhalten, soll das Publikum entscheiden, also unter anderem auch SIE. Tragen Sie bitte dazu in die folgenden drei Kästchen (bis zu) drei Nummern der Kunstwerke ein, die Ihnen am besten gefallen.

**Nr. Name**

Siehe Künstlerkarte  
unter den Werken

Neun Tage lang haben die Besucherinnen und Besucher der 37. Ausstellung Rösrather Künstler im Werkstattgebäude von Schloss Eulenbroich die Gelegenheit, aus den Werken der Künstler\*innen ihre 3 Favoriten zu wählen.

## **Renée Politzer, Nass**



### **Kurzbiografie:**

Dipl.-Ing. für Architektur, Malerei und Fotografie

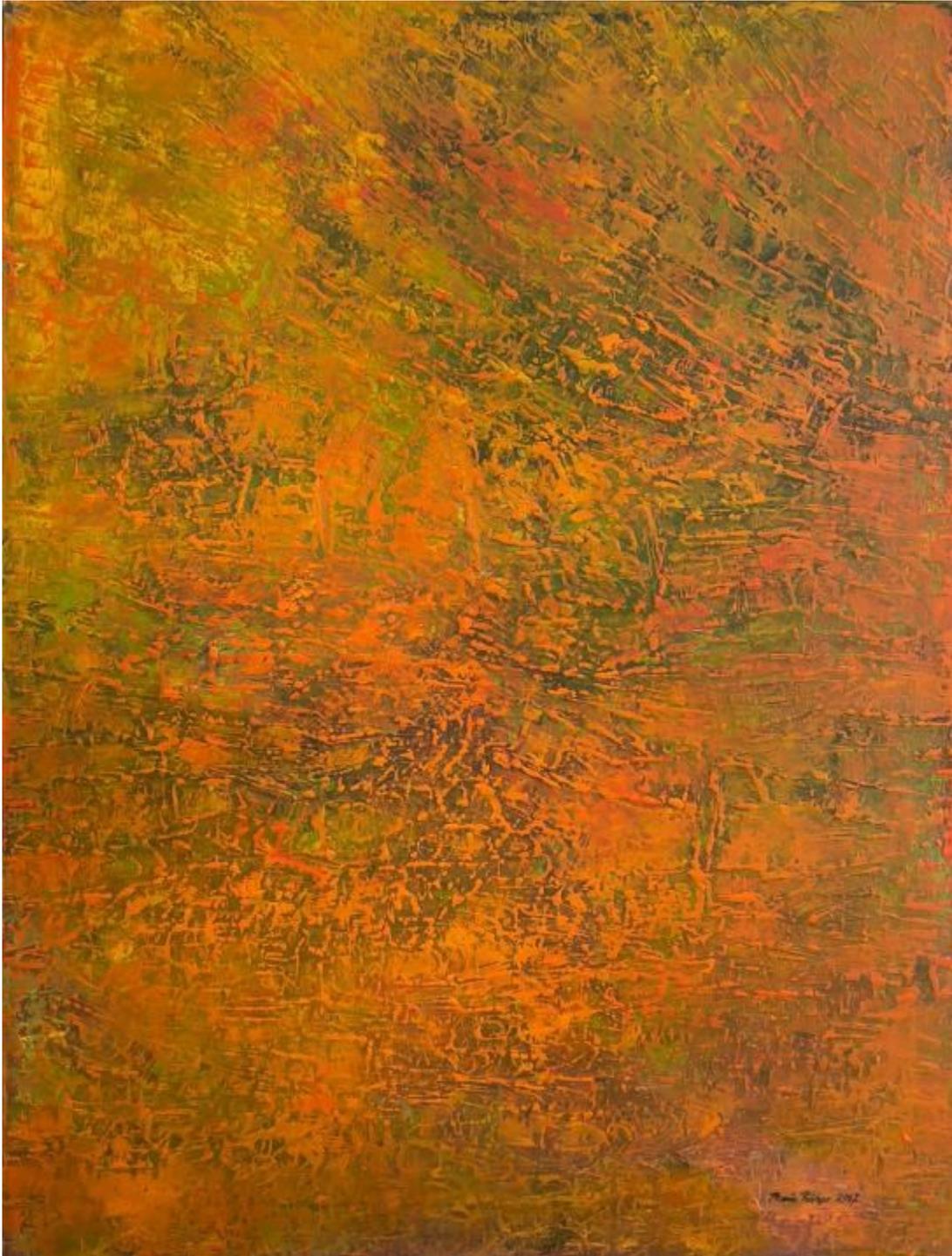
1950 geb.in Rumänien, seit 1966 in Deutschland, lebt in Köln. Kunstgymnasium in Timisoara, Rumänien, Grafik-Design Studium, Orientierungssysteme, bei Prof. Theun van Manen, Staatliche Kunstakademie Düsseldorf. 1982 Dipl.-Ing. für Architektur bei Prof. Fritz Eller, RWTH Aachen. Herausgabe des Kalenders "Jugendstil 2002" und Reihe "Gewässer Nordamerikas", Calvendo Verlag, 2013 Auszeichnung für die künstlerische Leistungen: Art Biennale London [Renee Politzer | LONDON ART BIENNALE](#)

### **Vielfältige Jurierte Solo- und Gruppenausstellungen:**

Architektur schafft, im Dialog Gestaltung-Technik unter Anforderungen an Raum-Ambiente, Maßstäbe für den Menschen und für dessen Kunst. Visuelle Botschaftsträger, wie Malerei und Photographie gehören dazu. Ineinander greifende Ausdrucksmöglichkeiten der Kreativität faszinieren mich. Den Betrachter möchte ich positiv, mit harmonischen Kunst-Botschaften, zum Nachdenken animieren.

### **Exposé:**

Naturmomente und Erlebnisse haben den Horizont meiner Wahrnehmungen erweitert. Sie beeinflussen oft meine Formen-, Farben-, Themenwahl. Während ich in der Malerei wiedergebe, was mich emotional bewegt, versuche ich mit Hilfe der Kamera, den zufällig gebotenen Augenblick fest zu halten. Malerei und Fotografie ergänzen sich im eigenen Dialog. Der Zufall gestaltet immer spannend mit. Bevor die Ölfarben der Serie "Geysire" ausgetrocknet waren, habe ich mehrfach die Farbschichten von der Leinwand geschabt, bzw. auf die Bildfläche geklebt. Unzählige Farbschichten folgten nachher darauf. Inspirierende Farbstrukturen sind entstanden, die an Naturerlebnisse erinnern, wie die atemberaubenden Farben der Geysire aus dem Yellowstone Park, mit deren im Wandel der Zeit befindlichen dynamischen Farb- und Formenpracht. Nach dem Motto: "heute wird morgen bereits gestern sein", entstehen Bildmomente, die vorhergegangene Bearbeitungsprozesse wiedergeben.



**25. Inspiration Geysire, Yellowstone**

Öl auf Leinwand  
80 x 60 cm

## Gabriele Reicherts



Gabriele Reicherts

Dammelsfurter Weg 10  
51503 Rösrath  
gabriele.reicherts@web.de  
[www.kuenstler-in-roesrath.de](http://www.kuenstler-in-roesrath.de)

### **Kurzbiografie:**

Gabriele Reicherts in Köln geboren, machte zuerst eine Ausbildung im Siebdruck, später Werkstattstudien im Atelier von Dagmar Schmidt und Seminare bei Winfried Bodemer.

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, Projektarbeit mit Kindern und Erwachsenen.

Traditionell arbeitet Sie mit höchst divergenten Materialien. Gestaltet Objekte, kreiert Installationen aus Holz oder Metall.

Malt, montiert Collagen und in jüngster Zeit begeistert Sie auch die Druckgrafik.



**26. Next Show**  
Druckgraphik  
30 x 40 cm

## Antje Schlenker-Kortum



### **Kurzbiografie:**

Tief geprägt von Duchamps These, daß der [Der Betrachter die Kunst macht], ist der heutige Begriff der Partizipation mein wichtigster Ideenpool. Ich arbeite bevorzugt installativ, crossmedial und konzeptionell.

- 2001 Immatrikulation zum Studium der Malerei und Grafik in der *Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig*, Fachklasse Lithografie (Prof. Münzner)2003
- Zweitklasse Medienkunst, 2007 Diplom zur Bildenden KünstlerinArbeitsweise: verschiedene Medien und Techniken der Konzeptkunst; von Malerei und Grafik, Skulptur, Performance, Video- und Rauminstallation bis hin zu Texten zur Kunst
- Ausstellungen und Interventionen u.a. in der Abtei Brauweiler, im Schloß Eulenbroich, zur Ostrale Dresden, zur Langen Nacht der Wissenschaften oder zum Brimborea Kongress in Leipzig
- seit 2007 freiberuflich als Grafikerin, Texterin, Konzepterin und Restauratorin, später wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Forschung und Entwicklung, sowie verschiedene Aufträge zu Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

### **Exposé:**

Diese Objektserie ist eine Fortsetzung einer Serie, an der ich seit 2003 arbeite. Ein Teil davon war ausgestellt im Rahmen der PI Ausstellung zur Langen Nacht der Wissenschaften in Leipzig und zuletzt in der Ausstellung "Jetzt!", im A24 in Technologiepark Bergisch Gladbach. Die Installation INTELLIGENT ART FLIES arbeitet mit Found Footage, - ich nenne sie "Kunstfliegen". Die Serie ist inspiriert von Diskursen u.a über künstliche Intelligenz, Schwarmverhalten und v.a. von der Lektüre Nietzsches. Mehr denn je geht es mir heute vornehmlich um eine inszenierte, momenthafte Darstellung einer Gruppenformation bzw. um die Darstellung der Diversität von Positionierungsmöglichkeiten eines einzelnen Individuums.



**27. INTELLIGENT ART FLIES / NETWORKING STUDIES**

Konzeptkunst, Objekt  
mixed media auf Leinwand  
10 x 10 cm

## Sophia Simons



### **Kurzbiografie:**

Sophia Simons hat an der Folkwang Hochschule in Essen Kommunikationsdesign studiert und 2007 mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie arbeitet als freie Grafikerin, Illustratorin und Künstlerin. 2005 erhielt sie den Kodak Nachwuchsförderpreis. Außerdem hat sie Auszeichnungen beim RWE Fotowettbewerb, beim Pixelprojekt Ruhrgebiet und beim Literaturland Hessen gewonnen. Sie hatte seit 2001 zahlreiche Ausstellungen, u. a. beim Pixelprojekt Ruhrgebiet, heimatdesign, bei der Visual Gallery - Photokina in Köln, Kulturhauptstadt 2010 - Europaparlament, Kölnisches Stadtmuseum, Galerie Heike Strehlow, Galerie Mikro und im Kunstmuseum Mühlheim a.d. Ruhr. Ihre Arbeiten wurden im Zusammenhang mit diesen Ausstellungen und Preisen in Katalogen und Fachzeitschriften veröffentlicht.

### **Exposé:**

Ausgangsmaterial für die Bilder der Serie Mikropia sind millimeterkleine Stücke von Dingen die ich der Natur gefunden habe. Für die Aufnahmen wurden sie restlos getrocknet und mit einer minimalen leitenden Goldschicht bedampft.

Diese einzelnen Aufnahmen wurden zu der kompletten Aufnahme des Fundstücks in Photoshop aus 60-120 Einzelaufnahmen wieder zusammengesetzt. Aus den mikroskopisch kleinen Teilen entstehen Formen, die uns an die uns umgebenden gewohnten großen Landschaften erinnern. Durch ihre Umgebungslosigkeit wirken sie losgelöst und eröffnen uns neue Phantasieräume.



- 28. mikropia\_3**  
künstlerische Fotografie  
Collage aus Rasterelektronenmikroskop Aufnahmen  
60-120 Einzelaufnahmen pro Bild  
70 x 115 cm

## Martina Spiller



Martina Spiller

Danziger Straße 25  
53804 Much

[martina.spiller@freenet.de](mailto:martina.spiller@freenet.de)  
[www.martinaspiller.de](http://www.martinaspiller.de)

### **Kurzbiografie:**

Ich habe an der ehemaligen Fachhochschule für Kunst und Design in Köln bis 1988 visuelle Kommunikation studiert und war schon währenddessen und auch danach vornehmlich im Bereich Packungsdesign tätig, u.a. für 4711 und Stollwerck Schokoladen.

Nach einer Kinderpause habe ich mich mehr und mehr von der strukturierten Arbeitsweise des kommerziellen Grafik-Designs entfernt in Richtung Malerei.

Mensch und Tier sind meine Hauptthemen. Bei den Tieren ist es vor allem das Schaf, das mich durch die Vielfalt der Fellstrukturen in Kombination mit den unterschiedlichen Lichteinfällen immer wieder in Bann zieht.

Meine Arbeiten waren u.a. zu sehen im Kölner Zoo, Kunstkaufhaus Siegburg, Unkeler Höfe, ArtLokal Windeck, Artbridge 11 in Köln, Frauenmuseum Bonn, Kunstforum Eifel.



**29. Schaf mit Fliege**  
Acryl, Tusche und Stifte  
100 x 140 cm

## Barbara Stewen



### **Kurzbiografie:**

Malerin: Zeichnungen, Objekte, Installationen, Fotoarbeiten; Maltechnik 1983-1986 bei dem Surrealisten Arnold Krause (\*1948 - 1987+) in Bergisch Gladbach.

2009/2010 Fortbildungsseminare bei Markus Lüpertz/ KSI Bad Honnef

Einzelausstellungen 2014: Jubilate Forum Lindlar, 2011: BaSt Bergisch Gladbach, 2008 Alter Bahnhof Marienheide und 2008 im Kulturpunkt Wipperfürth. 2007 im Ratssaal Lindlar, 2006 in der Pfarrkirche Lindlar-Hohkeppel.

Viele Gruppenausstellungen: aktuell 2017: „JETZT, A24 Bensberg, 2016: Oberschlesisches Landesmuseum/Ratingen mit polnischen Künstlern, ausgezeichnet mit dem Richeza Preis des Landes NRW für deutsch-polnische Zusammenarbeit,

Autorin: Vorträge, z.B. Goethe Gesellschaft - Verfassen von kulturgeschichtlichen Texten, Buchveröffentlichung über Königin Luise. Zurzeit Arbeit an einem „Ruhrpott-Krimi“. Mitglied der GEDOK Köln (Bildende Kunst), des BBK Bonn - Rhein-Sieg, des AdK Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V., der Gruppe Neun und des VS-Schriftstellerverband NRW.



### 30. **Lücke**

Fotoarbeit, Collage mehrerer Fotografien, 2017  
Überlagerung und Bearbeitung mehrerer Fotos  
FineArt Print auf Aludibond  
100 x 75,5 cm

#### **Exposé:**

Auf meiner Studienreise in Polen im Sommer entdeckte ich verfallene Fenster in verlassenem Häusern. Sie berührten mich. Hinter jedem Fenster verbirgt sich eine Familiengeschichte. „Doch was ist wann passiert“, fragte ich mich. Ein Fenster faszinierte so sehr, dass ich alte Nachkriegsfotos suchte und das Zimmer mit Menschen füllte, mit einer Familie, in der es eine Lücke gibt. Der Vater fehlt.

## **Gamma Thesa Terheyden**



### **Kurzbiografie:**

#### **Bildnerisches Handwerk**

Steinbildhauerei, Fotografie, Rauminstallation

#### **Ausstellungen (Auswahl)**

Im Frauenmuseum Bonn seit 2005, Kuratortätigkeit und Kataloge u.a. Mary Bauermeister Retrospektivausstellung, Bonn 2012 (mit Katalogbuch 240 S.) artclub Galerie Köln; 2017: Kirchentag, Berlin; im A 24 Bensberg seit 2008; Kunstraum Berio, Berlin. „Salon Des Beaux-Arts“, Paris ; Ewha-Universität, Seoul; Kunstkreuz Berlin; Kreishaus Bergisch Gladbach; Dresdner Sezession 89°; Kloster Nettersheim; Toskanische Säulenhalle, Augsburg; Alte Feuerwache Köln; Güterhallen Solingen; Klever Kulturtage; „Ars Porta“ Glaspavillon Rheinbach;; Galerie am Pi Weißenseifen; Rathaus Siegburg; Lederfabrik Rösrath.

#### **Internationale Kunstprojekte/ Stipendien- Projekte**

in Kurdistan, Ukraine, Kamerun, Polen, Kroatien, Belgien, Italien, Frankreich, Israel, Palästina, Sinai. Wanderausstellung: „Künstlerporträts ohne Grenzen“ in Deutschland – Frankreich.

### **Exposé:**

#### **Wozu Kunst? Was beinhaltet das Schaffen von Kunstwerken für mich?**

Den Moment noch wahrer nehmen! Meine Aufgabe: Ästhetik im Alltag finden, auch ahnen und auch begreifen. Der Rhythmus meiner Lebensatmung wird durch Kunstschaffen bestimmt: als „Lebensregularium“..? Das ernsthafte Spiel des Lebens vertieft sich während des Arbeitsvorganges mit den unterschiedlichsten Materialien. Stein, Farbe, Fotografie – das Abbilden der vermeintlichen Wirklichkeit begleitet mich seit meiner Kindheit. Mit Installationen kommentiere und begleite ich kultur- und gesellschaftspolitische „Gegebenheiten“.



**31. ...mehrMeer...**  
Triptychon - Fotografie  
Druck auf Leinwand  
Je 60 x 90 cm

## Yvonne Thrun



Yvonne Thrun

Überhöfer Feld 11a  
51503 Rösrath  
yvonne-thrun@web.de  
[www.yvonne-thrun.de](http://www.yvonne-thrun.de)

### **Kurzbiografie:**

Die Lust am Malen entdeckte sie 1997.

Sie reizte es, die Umwelt und die damit verbundenen Stimmungen mit Stift, Pinsel und Farbe in Bilder umzusetzen.

Es folgte eine künstlerische Ausbildung bei verschiedenen Künstlern u. a. Christina Stoschus-Schumann, Mutsumi Okada.

Seit 2007 Besuch der Malakademie in Köln bei Professor Jürgen Knabe und Per von Spee.

Diplom Malerei der Malakademie Köln 2009

Malreisen im In- und Ausland.



**32. Ohne Titel**  
Abstrakt  
Acryl auf Leinwand  
60 x60 cm

## Detlev Weigand



Detlev Weigand

Oberstaat 13  
51766 Engelskirchen  
[detlev.weigand07@web.de](mailto:detlev.weigand07@web.de)

### **Kurzbiografie:**

In Köln geboren, lebt und arbeitet in Engelskirchen. Seine künstlerischen Bereiche umfassen Fotografie, Installation, Assemblagen, Objekte, Malerei und Klangperformances. Ausgehend von den Grundthemen Eros und Vergänglichkeit nähert sich Detlev Weigand der ewigen Suche und Frage nach Sinn und Unsinn des menschlichen Seins und dessen Handeln, metaphysisch humorvoll. Aktuelle Themen werden in die konzeptionelle Auseinandersetzung einbezogen

Große Werkgruppen sind u.a. „B-Movies: Pictures from the inside“, „One Dollar Sculptures“, „Mea Donna“ und „Follow the Gottgeruch“

Seine Werke sind in Öffentlichen Sammlungen wie z. B. im Wilhelm Hack Museum, Ludwigshafen, in der Sammlung Mary Bauermeister, und dem Staatlichen Museum Schwerin zu finden.

Seit 1995 stellt er im In- und Ausland aus.



**33. Ohne Titel**  
Mixed Media 2017  
60 x 20 x 17 cm

## Josef Weiß



Josef Weiß

Voßwinkeler Straße 11  
51491 Overath  
weisshajo@web.de

### **Kurzbiografie:**

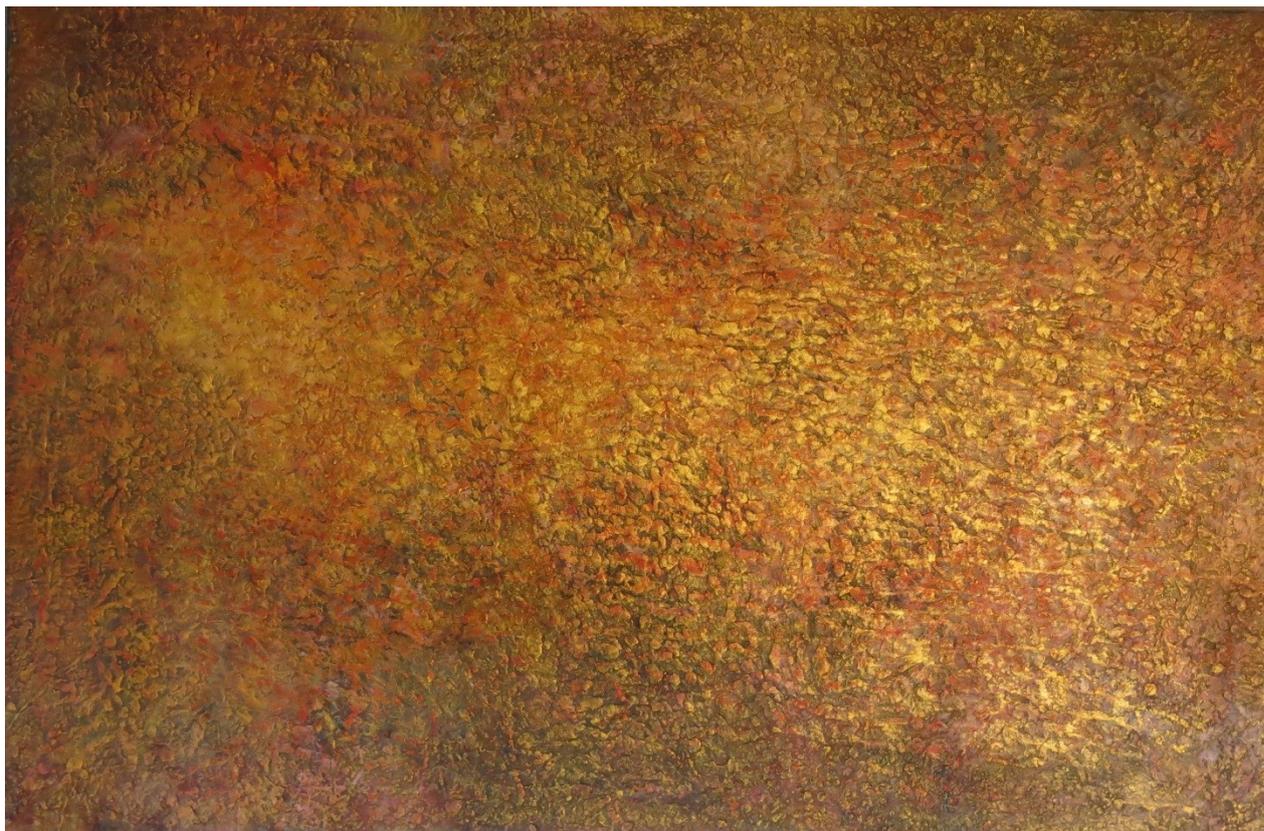
1940 geboren in Landeshut/Schlesien

1964 -1968 Studium an den Kölner Werkschulen in den Fachbereichen freie Grafik bei Professor Alfred Will und Malerei bei Professor Otto Gerster

1971 Abitur als nicht Schüler

1971-1975 Studium der Biologie an der Universität zu Köln

1975-2003 Gymnasiallehrer in den Fächern Kunst und Biologie



**34. Ohne Titel**  
Öl auf Leinwand  
120x 80 cm

## Olaf Wischnewski



### **Kurzbiografie:**

Geboren bin ich in am 25.11.1969 in Dortmund und wohne seit vier Jahren in Bergisch Gladbach. Schon sehr lange befasse ich mich mit der digitalen Kunstfotografie. Ich brachte mir diese Dinge, autodidaktisch, bei. Besuchte einen Fotokurs für Anfänger und fing an, mit Achtsamkeit und die Liebe zu den kleinen Details, meine Umgebung zu studieren.

Aus einer Laune heraus, der Blümchen und Familienfotografie überdrüssig, befasste ich mich dann mit der Digitalen Kunst. In dem ich Alltagsgegenstände fotografiere, sie so digital bearbeitete, dass sie eine abstrakte Form annahmen. Die digitale Bearbeitung ist für mich heute, nicht nur ein Werkzeug, auch dient sie mir als Produktionstechnik, zur Erschaffung neuer Formen und Bilder.



**35. Ohne Titel**

Digital bearbeitete Fotografie  
60 x 80

**Exposé:**

Eine neue formgebende Bildstruktur zu erschaffen, durch den Körper, des unteren Teils von einem Kartoffelstampfer. Dieses Bild wurde neu zusammengesetzt und reproduziert. Daraus entstand eine abstrakte Form der Fotografie.

